

Vergleich Wahlprogramme zum Thema Kinderbetreuung der Lübecker Parteien und Wählergruppen zur Kommunalwahl 2018

Legende: ✓ im Wahlprogramm enthalten × im Wahlprogramm nicht enthalten

Partei bzw. Wählergruppe / Thema	CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Linke	Freie Wähler	Die Partei	BfL	DKP	Die Unabhängigen	GAL
Ausbau Betreuungsplätze	✓	✓	✓	✓	?	✓	✓	?	×	✓	✓	✓
Vereinheitlichung Schließtage	×	✓	✓	✓	?	✓	×	?	×	×	✓	✓
weitere Reduzierung Schließtage	×	✓	✓	✓	?	✓	✓	?	×	×	✓	✓
Verbesserte Qualität Kinderbetreuung	✓	✓	✓	✓	?	✓	×	?	×	✓	✓	✓
Ausweitung der Betreuungszeiten	✓	✓	✓	✓	?	✓	✓	?	×	✓	✓	✓
geringere Elternbeiträge	×	✓	×	✓	?	✓	×	?	×	✓	✓	keine Erhöhung
Verbesserung Qualität Betreute Grundschule	✓	✓	✓	✓	?	✓	×	?	×	✓	✓	✓
Dauerhafter Erhalt der Horte	×	×	×	✓	?	✓	×	?	×	×	×	✓
Ganzjährige Aufnahme Krippe/Kita	×	×	✓	×	?	✓	×	?	×	×	✓	✓
Stärkung der Rechte der Kindertagespflege	×	✓	✓	✓	?	✓	×	?	×	×	✓	✓
Ausbau betrieblicher Betreuungsangebote	×	×	✓	✓	?	✓	×	?	×	×	✓	×
Weitere Forderungen --> siehe Folgeseiten	✓	✓	✓	✓	?	✓	×	?	✓	✓	✓	✓

Auszüge aus den Wahlprogrammen zum Thema Kinderbetreuung der Lübecker Parteien und Wählergruppen 2018

CDU	<ul style="list-style-type: none">• für frühkindliche Bildung in Kitas durch Exkursionen und kleine naturwissenschaftliche Experimente mit ausreichend pädagogisch geschultem Personal und entsprechenden Sachmitteln• für den weiteren Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder vom Krippen- bis ins Grundschulalter• für zusätzliche Betreuungsangebote in neuen Wohngebieten• für flexiblere Öffnungszeiten der Kitas dem Elternwunsch entsprechend• für ein flächendeckendes Grundschulangebot mit freiwilligen Ganztagsangeboten, die stetig und qualitativ weiterentwickelt werden• kurz- bis mittelfristiger Ausbau der notwendigen Räumlichkeiten für Ganztagsangeboten an Schulen• für eine Nachmittagsbetreuung an Grundschulen nach einheitlich festgelegten Standards• gute Erziehung im Elternhaus kann und soll nicht durch staatliche Angebote ersetzt werden <p>Quelle: http://www.cdu-luebeck.de/sites/www.cdu-luebeck.de/files/wahlprogramm_der_cdu_luebeck.pdf und https://www.facebook.com/cduluebeck/</p>
SPD	<ul style="list-style-type: none">• dafür, dass jede Familie in Lübeck zügig einen Betreuungsplatz findet• dafür, dass die Jugendhilfeplanung in der Kinderbetreuung sowohl für die Krippe als auch für den Elementarbereich vorausschauend und fortlaufend dem Bedarf angepasst wird• dafür, dass in den Kindertagesstätten mehr Personal - insbes. auch mehr Männer - eingestellt und die Schließzeiten in Abstimmung mit allen Trägern reduziert werden• Zusammenarbeit mit der Dorothea-Schlözer-Schule stärken, damit Fachkräfte in Lübeck gehalten werden• dafür, den Kindertagespflegepersonen als Partner auf Augenhöhe zu begegnen: Begrenzung der Bürokratisierung in der Kindertagespflege, Ausbau der Mitbestimmungsmöglichkeiten der Tagespflegepersonen, mehr Sicherheit bei Kündigungen der Vertragsverhältnisse, eine funktionierende Vertretungsregelung• Ganztagsangebot an allen Schulen qualifiziert und für Eltern kostenfrei ausbauen• für die Verbesserung der Qualität der Schulkinderbetreuung (räumliche Ressourcen und personelle Ausstattung mit Fachkräften)• gegen den weiteren Hortplatzabbau, solange die Qualität der Schulkinderbetreuung nicht spürbar gesteigert wurde• für die Verbesserung der Betreuungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung• gut funktionierende und bezahlbare Kinderbetreuung <p>Quelle: http://lpsnet.de/luebeckkatalog.pdf und https://www.facebook.com/SPDLuebeck/</p>

Grüne	<ul style="list-style-type: none"> • bessere Chancen für alle Kinder und Jugendlichen • keine Akzeptanz von Kinderarmut • Ausbau des offenen Ganztagsangebots vor allem im Grundschulbereich, dem Bedarf angepasst • eine regionale, saisonale und "Bio"-Verpflegung in jeder Lübecker Kita und Schule • für den Ausbau der Raumkapazitäten an Grundschulen für die Schulkindbetreuung • für eine Förderung der betrieblichen Kinderbetreuung • für einen Erhalt der Schulkindbetreuung in Horten, bis das Ganztagsangebot an Schulen in entsprechender Qualität und ähnlichem Umfang angeboten wird • für die Einwerbung von Mitteln für den Aufbau eines Stipendiums für Erziehungs- und andere pädagogische Berufe • für eine Entwicklung und Schaffung von wirksamen Anreizen, um Personalmangel in Kitas entgegenzuwirken • für bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Kinderbetreuungsangebote, auch in Rand- und Ferienzeiten und am Wochenende • für eine Vereinheitlichung der Ferien- und Schließzeiten in Krippe/Kitas/Hort und Schulkindbetreuung • für eine ganzjährige Aufnahme und Eingewöhnung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Krippen • für die Verbesserung der Mitwirkung und Mitbestimmung von Eltern und Anbietern in der Kindertagespflege • für die Einrichtung von weiteren bilingualen Kindergärten einen zusätzlichen muttersprachlichen Unterricht für Kinder mit Migrationshintergrund an Schulen im Offenen Ganztag anbieten • Lübecker Aktionsplan zur Unterstützung von Alleinerziehenden • Vergabe von Gewerbeflächen u.a. abhängig von Angebot von Kinderbetreuung, familienfreundlichen Arbeitsmodellen <p>Quelle: http://www.gruene-luebeck.de/userspace/SH/kv_luebeck/GRUENES_Wahlprogramm_barrierefrei.pdf und https://www.facebook.com/Gruene.Luebeck/</p>
FDP	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der frühkindlichen Bildung durch Chancengerechtigkeit • für ein vielfältiges Nebeneinander von unterschiedlichen pädagogischen Konzepten, von klassischen über Natur- und Musik- bis hin zu Waldorf-Kindergärten • für ausreichende Ganztags- und Randzeitenangebote in allen Stadtteilen, für ausreichend Kita- und Ganztagsbetreuungsplätze in allen Stadtteilen • Nutzung der landesweiten Kita-Datenbank soll für alle Lübecker Einrichtungen verpflichtend werden • Kita-Beiträge müssen schnellstmöglich gedeckelt und langfristig ganz abgeschafft werden • für familienfreundlichere Schließzeiten der Einrichtungen, eine Vereinheitlichung bzw. Synchronisation der festen Schließzeiten in Kitas ist umgehend umzusetzen, eine Reduzierung bis hin zur vollständigen Abschaffung der festen Schließtage ist anzustreben • für eine sinnvolle Kinderbetreuung nach Schulschluss: Offene Ganztagskonzepte dürfen kein Ersatz für die zeitlich und pädagogisch umfassendere Betreuung in Horten sein. Eltern müssen zwischen den unterschiedlichen Betreuungskonzepten frei wählen können. Ein einheitlich hohes pädagogisches Qualitätsniveau ist hierbei zu erreichen. • Unterstützung von privaten Initiativen zur Kinderbetreuung und von Tagesmüttermodellen • für die gleichwertige Förderung der Kindertagespflege, durch Verbesserung der städtischen Unterstützung, zusätzliche bezahlte Fortbildungen oder durch eine Attraktivitätssteigerung des freiberuflichen Kindertagespflegewesens <p>Quelle: http://kw2018.fdp-luebeck.de/wp-content/uploads/2018/04/programm.pdf und https://www.facebook.com/FDP.Luebeck/</p>

AfD	Unter http://www.afd-sh.de/index.php/luebeck war am 10.04.2018 kein eigenes kommunales Wahlprogramm für Lübeck verfügbar.
Linke	<ul style="list-style-type: none"> • für beitragsfreie und flexible Kindertagesstätten, betreute Ganztagschule und darüber hinausgehende Angebote der Betreuung für Kinder • für flexible, bedarfsgerechte, ganztägige Kinderbetreuung in hoher Qualität • Beitragsfreiheit der frühkindlichen Bildung und Betreuung • dafür, dass Kitas als wichtige Bildungseinrichtungen anerkannt und gefördert wird • für die Stärkung der Betreuung und die Beitragsfreiheit der KITAs in Lübeck • für die Bereitstellung gesunder und vollwertiger Ernährung in allen Einrichtungen der Kinderbetreuung • für eine stärkere Präsenz und Anbindung der KITAs an die Lübecker Wohngebiete • für die Vereinheitlichung und Verringerung der Schließzeiten der Kindertagesstätten, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern • für ein Mehr an qualifiziertem und gut bezahltem Personal in allen Einrichtungen der Kinderbetreuung • für die Erstattung von Betreuungskosten für Familien, wenn das Betreuungsangebot durch individuelle Regelungen ergänzt werden muss • für die konsequente Hinwirkung, Vorbereitung und Umsetzung der "Schule für Alle" als Ganztagschule • für ein Qualitätskonzept für nachschulische Betreuungsangebote, das den Qualitätsstandards der Horte entspricht • dafür, Arbeitgeber dazu anzuhalten, Kinderbetreuung als betriebliche Aufgabe zu verstehen und diese zu unterstützen und anzubieten • für die Einrichtung eines Betreuungspools, der Familien durch geschulte Pflegedienste im Krankheitsfall entlastet • für die Förderung von Betrieben, welche sich aktiv an der Kinderbetreuung beteiligen • für die Schaffung eines Notfall-Betreuungspools in Zusammenarbeit mit ansässigen Unternehmen, auf den Alleinerziehende zurück greifen können, wenn die Kinder erkrankt sind oder Kita-Betreuungszeiten nicht weit genug greifen • für die Bereitstellung von Extraleistungen, die für die Kostenübernahme für die Kinderbetreuung beantragt werden können, wenn Alleinerziehende keine staatlichen Leistungen beziehen, die Ausgaben sie aber unter das Existenzminimum bringen • für den Ausbau der Kita- und Nachschul-Betreuungszeiten bis 18 Uhr • für die Schaffung einer 24-Stunden-Kita in Lübeck • für Integrationskurse mit Kinderbetreuung <p>Quelle: http://www.die-linke-luebeck.de/fileadmin/user_upload/DIE_LINKE._/DIE_LINKE_Schleswig-Holstein_/luebeck/Programm%20Stand%20050117.pdf und https://www.facebook.com/dielinke.hansestadtverbandluebeck/</p>
Freie Wähler	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Kinderbetreuung • für die weitere Reduzierung der Schließtage und Anpassung der Öffnungszeiten an die Anforderungen der modernen Arbeitswelt • Für eine gesunde und ausgewogene Ernährung in allen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche <p>Quelle: https://luebeck.freiewaehler.eu/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=1523445005&hash=25c376bb65095616eea095e0ae7d0ead4314fae7&file=fileadmin/user_upload/SchleswigHolstein/user_upload/180305_FW_Luebeck_A5wahlprogramm.pdf und https://www.facebook.com/FreieWaehlerLuebeck/</p>
Die Partei	Unter https://die-partei.net/luebeck/ war am 10.04.2018 kein eigenes kommunales Wahlprogramm für Lübeck verfügbar.

BfL	<ul style="list-style-type: none"> • bei Schule und Bildung darf nicht gespart werden • bei der Erziehung sind aber auch die Eltern in der Pflicht, denn es gilt: keine Bildung ohne Erziehung und keine Erziehung ohne Werte! <p>Quelle: https://buerger-fuer-luebeck.jimdo.com/kommunalwahl-2018/wahlprogramm/ und https://www.facebook.com/Fraktion-B%C3%BCrger-f%C3%BCr-L%C3%BCbeck-BfL-113936708631016/</p>
DKP	<ul style="list-style-type: none"> • für flächendeckendes und kostenloses Angebot an Kindertagesplätzen, auch für Kinder unter drei Jahren, orientiert am tatsächlichen Bedarf der Stadtteile • für eine qualitativ hochwertige kostenlose Ganztagsbetreuung an Grundschulen, die sich am tatsächlichen Bedarf orientiert und die Einführung einheitlicher Qualitätsstandards für die Offene Ganztagsgrundschule • für kostenlose Sport-, Musik- und Kulturförderung der Kinder in allen Schulen • keine Kürzungen im Sozialbereich, bei der Bildung und im Bereich Kinder und Jugend <p>Quelle: http://www.dkp-sh.de/hl/Kommunalpolitik_HL.pdf und https://www.facebook.com/search/top/?q=dkp%20%20L%C3%BCbeck</p>
Die Un- abhängigen	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusion und Schülerbetreuung sollen durch eine enge Kooperation zwischen Kindertagesstätten, freien Trägern und Schulen gestärkt werden • für Früh- und/oder Spätbetreuung in den Stadtteilen, um die Berufstätigkeit der Eltern zu ermöglichen • für die Reduzierung des Elternanteils für Geringverdiener, um die Rückkehr ins Erwerbsleben zu erleichtern • für einen Betreuungsschlüssel in der Betreuten Grundschule wie er in Horten gilt • für die Berücksichtigung des Raumangebotes an den unterschiedlichen Standorten der Betreuten Grundschulen • Qualität und Umfang in der Kinderbetreuung verbessern und diese flexibler gestalten • KiTa-Kosten senken • für eine weitere Reduzierung der Schließtage und für eine einheitliche Regelung der Schließtage für alle Träger der Grundschul-, Krippen- und Kitabetreuung • für eine ganzjährige Aufnahme in Krippe und Kita, es muss eine vergleichbare "Kann-Kind Regelung" auch für Krippen und Kindergarten-Kinder geben • für eine bessere Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, die über betriebliche Angebote zur Kinderbetreuung informieren • für mehr kommunale Mittel zur Förderung für Projekte der betrieblichen Kinderbetreuung • dafür die ansässigen mittelständischen Unternehmen für passende Möglichkeiten von betrieblicher Kinderbetreuung zu gewinnen <p>Quelle: https://www.du-hl.de/wahlprogramm/ und https://www.facebook.com/dieunabhaengigenluebeck/</p>

GAL	<ul style="list-style-type: none"> • für die Integration und Inklusion von Anfang an, um Formen von Rassismus und Diskriminierung entgegenzuwirken - für eine gemeinsamen Betreuung aller Kinder und einer dafür notwendigen Förderung • für die Unterstützung der Forderungen der Lübecker Elterninitiative für Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Initiative der HortretterInnen und der Kreiselternvertretung, dass die Betreuungssituation für Kinder verbessert werden muss, damit eine (bessere) Berufstätigkeit beider Elternteile möglich wird • für Betreuungsangebote von der Krippe bis zur Schulkindbetreuung, die sich am Bedarf orientieren bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung • Aufwertung der erzieherischen Berufe, praxisorientierte und bezahlte Ausbildung zum Erzieher, Übernahmevertrag der Träger und Auszubildenden während der Ausbildung an der Dorothea-Schlözer-Schule • für die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses 2017 „Synchronisierung der Schließtage aller Betreuungseinrichtungen“, so dass Mütter und Väter nicht mehr Ferientage ihrer Kinder abdecken müssen als bei Berufstätigkeit Urlaubsanspruch besteht • für eine weitere Reduzierung der Schließtage in Kindertagesbetreuungseinrichtungen • gegen eine weitere Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch einer Kita • für bedarfsorientierte Betreuungszeiten und die Möglichkeit einzelne Betreuungsstunden in Randzeiten zusätzlich zu buchen • für die Möglichkeit, Kinder ganzjährig in Krippen und Kitas aufzunehmen • für einheitlich gute Standards, einen besseren Betreuungsschlüssel, mehr qualifiziertes Personal und multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen • für die Einrichtung bilingualer Kitas • für flächendeckend und kurzfristig einzurichtende Ganztags Plus Gruppen an Betreuten Grundschulen, damit alle Kinder mit Förder- oder Integrationsbedarf nachmittags an Schulen betreut werden können • für den dauerhaften Erhalt der Horte und für Hortstandards in der Schulkindbetreuung • für die personelle Verzahnung von Schule und Nachmittagsbetreuung mit multiprofessionellen Teams • für eine Schulkindbetreuung, die sich bei den Betreuungszeiten am Bedarf berufstätiger oder arbeitssuchender Mütter und Väter ausrichtet • für eine Vertretung der Tagespflegepersonen in Krankheits- und Urlaubsfällen • für eine Elternvertretung aus der Tagespflege sowie eine Vertretung der Tagespflegepersonen als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss • für die Beschleunigung von Abrechnungsvorgänge in der Tagespflege im Interesse der Eltern und Tagespflegepersonen • für ein flächendeckende Betreuungsangebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf • für einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung in Kitas für Kinder mit besonderem Förderbedarf • für eine flächendeckende Umsetzung von Inklusion bei der Nachmittagsbetreuung an Schulen • für mehr Männer als Betreuungspersonen in Krippen, Kitas, Horten und Betreuten Grundschulen • für die nähere Betrachtung der Betreuungssituation und Förderung von I- Kindern und für die Nachsteuerung im Bereich der heilpädagogischen Förderung <p>Quelle: http://gal-luebeck.de/wp-content/uploads/2018/04/Programm_WEBneu.pdf und https://www.facebook.com/GAL-L%C3%BCbeck-667775570055082/</p>
------------	---

Die Angaben sind direkt bzw. indirekt aus den jeweils verlinkten Wahlprogrammen nach bestem Wissen und Gewissen zitiert, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Reihenfolge der Parteien und Wählergruppen entspricht der auf dem Stimmzettel.

Zusammenstellung: Anna Commentz und Jenny Scharfe, Elterninitiative der HortretterInnen und Lübecker Elterninitiative für Vereinbarkeit von Familie und Beruf